Buchvorstellung und Podiumsdiskussion mit Bundesbauministerin Klara Geywitz

Das Zeitalter der Städte – Die entscheidende Kraft im Anthropozän

20. Oktober 2022, 18.00 – 19.45 Uhr
Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

HINTERGRUND

Die Krisen unserer Zeit wirken wir durch ein Brennglas auf unsere Städte: Die Klimakrise, der Strukturwandel, die drohende Energiekrise fordern die Städte in besonderem Maße heraus. Die Städte stehen unter zunehmendem Handlungsdruck Lösungen zur Klimaanpassung und CO_2-Reduktion zu finden, Verdrängungseffekten und der Verödung der Innenstädte sowie exorbitanten Mieten und einer wachsenden Ungleichheiten etwas entgegen zu setzen. Viele Städte haben sich bereits auf den Weg gemacht um diesen Herausforderungen zu begegnen und darin liegt ein unglaubliches Potential, denn die Städte können zu entscheidenden Treiberinnen für den klima- und umweltgerechten als auch sozial verträglichen Umbau unserer Gesellschaft werden.

Wie also können wir die gerechte, grüne und produktive Stadt von morgen gestalten und vor allem: wie wird aus dieser Vision Realität? Welche Herausforderungen müssen wir auf dem Weg dorthin meistern, um lebenswerte Städte für alle zu schaffen?

Mit diesen Themen u. a. setzt sich das diesjährige Jahrbuch Ökologie „Das Zeitalter der Städte – Die entscheidende Kraft im Anthropozän" auseinander, welches wir im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Bundesbauministerin Klara Geywitz u. a. vorstellen wollen.

Außerdem mitdiskutieren werden:
– Michael Müller, Bundesvorsitzender NaturFreunde Deutschlands und Herausgeber des Buches „Das Zeitalter der Städte"
– Doreen Mohaupt, Fachbereichsleiterin Stadtentwicklung Stadt Cottbus
– Kerstin Oertel, Leitende Baudirektorin der Landeshauptstadt München
– Helena-Maria Philipp, Urbane Liga

Wir freuen uns auf die Diskussion und über Ihre Anmeldung!

Buchvorstellung und Podiumsdiskussion mit Bundesbauministerin Klara Geywitz

Das Zeitalter der Städte – Die entscheidende Kraft im Anthropozän

Wie planen und gestalten wir die gerechten, grünen und produktiven Städte von morgen?

20. Oktober 2022 / Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

PROGRAMM

18.00 Uhr	Begrüßung FES
18.05 Uhr	Impuls von Bundesbauministerin **Klara Geywitz**
18.15 Uhr	DAS ZEITALTER DER STÄDTE Zentrale Thesen des Buches werden diskutiert mit: **Klara Geywitz**, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen **Michael Müller**, Bundesvorsitzender der NaturFreunde und Herausgeber des Buches **Helena-Maria Philipp**, Stadtmacherin, Urbane Liga **Doreen Mohaupt**, Fachbereichsleiterin Stadtentwicklung, Stadt Cottbus **Kerstin Oertel**, Leitende Baudirektorin, Stadt München
19.15 Uhr	Diskussion mit dem Publikum
19.45 Uhr	Empfang
MODERATION	**Annette Jensen**, Journalistin

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 18.10. unter folgendem Link an

ANMELDUNG

Mehr Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier auf unserer Webseite.
Die Veranstaltung ist kostenlos.

INFORMATIONEN

VERANSTALTUNGSORT
Friedrich-Ebert-Stiftung
Haus 2, Saal 2
Hiroshimastraße 28
10785 Berlin

ORGANISATION
Deniz Yakar
E-Mail: deniz.yakar@fes.de
Friedrich-Ebert-Stiftung, Referat Beratung
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

FAHRVERBINDUNGEN
Es wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen, da am Veranstaltungsort keine Parkmöglichkeiten vorhanden sind.
Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Buslinien 100, 187, 106 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

BARRIEREFREIHEIT, DATENSCHUTZ
Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben. Die Tagung wird unter Einhaltung der am Veranstaltungstag geltenden SARS-CoV-2-Basis-schutzmaßnahmenverordnung durchgeführt Bitte beachten Sie: Während dieser Veranstaltung werden Fotos zu Zwecken der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur nach sorgfältiger Prüfung und im Rahmen der journalistischen Berichterstattung. Sollten Sie grundsätzlich nicht fotografiert werden wollen, teilen Sie dies bitte der Fotograf_in vor Ort mit. Diese wird Ihren Wunsch berücksichtigen.

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

BILDMOTIV: © PICTURE ALLIANCE/WILLFRIED GREDLER-OXENBAUER/PICTUREDESK.COM